

Schuljahreschronik 2022/23

Realschule Vaduz



Anschrift

Realschule Vaduz
Marianumstrasse 43
9490 Vaduz



Telefon und Fax

Telefon + 423 239 65 75
Fax: + 423 239 65 76



Online

Email 1: slrsv@schulen.li
Email 2: gadow.dagmar@schulen.li

Schuljahreschronik 2022/2023

2022/23

Digitale Schuljahreschronik

Die Realschule Vaduz publiziert seit über 10 Jahren nur noch digital. Dies vor allem aus Gründen der Kosteneinsparungen und der Reduktion des Papierverbrauches.

Schuljahreschronik Inhalt

Jahresschwerpunkte	05
Zahlen und Fakten (Statistik)	06
Lehrpersonen und Klassen	7 - 15
Aus dem Elternrat	16
Schulsozialarbeit	17
Projektunterricht, Erasmus	18
Ein Blick zurück - Geschichte der RSV	24
Weiterbildungen	26
Berichte aus den Klassen	31 - 33
G16 - Schülerparlament	35

Vorwort der Schulleitung



Bildung für nachhaltige Entwicklung

Der neue Lehrplan "LiLe" legt ein ganz besonderes Augenmerk auf Nachhaltigkeit.

Der neue Lehrplan "LiLe" gibt dem Thema "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (kurz BNE) einen grossen Stellenwert. BNE ist kein eigenes Unterrichtsfach, sondern eine Leitidee, welche in allen Fächern zum Zuge kommen soll. Es geht um übergeordnete Themen wie ökologische, ökonomische oder soziale Prozesse. Nachhaltige Entwicklung wird oft mit drei Kreisen

für die Zieldimensionen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft dargestellt, ergänzt mit den beiden Achsen Zeit und Raum.

Daneben pflegen wir weiterhin unsere internationalen Partnerschaften mit Belgien, Deutschland, neu auch Spanien und natürlich mit unserem Industriepartner - der Hilti AG.

Peter Hilti
Schulleiter

Unsere Schwerpunkte in der Jahresplanung

BNE - Bildung für nachhaltige Entwicklung

BNE ist ein wichtiger Bestandteil des neuen Lehrplans LiLe. Die Ziele lehnen sich stark an die 17 Global Goals an und gehören mittlerweile zu unserem Alltag mehr als dazu. Vor Ostern 2023 führten wir eine SCHILF-Weiterbildung zu diesem Thema durch, um für die Folgejahre Schwerpunkte im Bereich BNE setzen zu können.

Voneinander profitieren und miteinander weiterkommen

Die Zeiten, in welchen eine Lehrperson alleine im Schulzimmer mit geschlossenen Türen unterrichtet hat, sind längst vorüber und so ist es immer mehr Usus, dass Lehrkollegen:innen zu Besuch im Unterricht kommen. Mit kollegialen Hospitationen wollen wir den Austausch und die Diskussionen über Unterricht ankurbeln.

SCHILF mit der Gesamtschule Siegen

Damit wir auch komplett andere Sichtweisen bzw. Unterrichtsformen kennenlernen und nicht immer "nur" mit denselben Lehrpersonen austauschen und diskutieren können, haben wir eine Partnerschaft mit der Gesamtschule Siegen durchgeführt. In verschiedenen Anlässen konnten beide Seiten von spannenden Diskussionen profitieren.

Differenzierung im Unterricht

Ein weiterer Schwerpunkt in unserer Planung war das Thema "Differenzierung im Unterricht". Damit meint man, dass

versucht wird alle Schülerinnen und Schüler dort zu fördern wo sie im Moment grad stehen. Das ist ein grosses Thema und wir haben verschiedene Varianten von Möglichkeiten, einen binnen-differenzierten Unterricht durchzuführen, angeschaut und besprochen.

Binnendifferenzierung stellt einen hohen Anspruch an die Lehrpersonen dar. Auch hier kann die IT bei der Vorbereitung und Durchführung eine entscheidende Rolle spielen.

Projektunterricht auf den Stufen 8 und 9

Auch in diesem Schuljahr spielte der Projektunterricht bzw. der projektartige Unterricht eine grosse und zentrale Rolle auf der 8. und 9. Stufe. In diesem Unterrichtsformat kriegen die Schülerinnen und Schüler eine hohe Verantwortung für ihr eigenes Lernen und bestimmen neben Thema und Inhalt auch das Tempo und die Tiefe des jeweiligen Projekts.

Erasmus+ Projekt mit Belgien

In der Woche vor den Herbstferien war eine belgische Klasse zu Besuch in Liechtenstein und die Jugendlichen arbeiteten eng mit uns zusammen. An naturwissenschaftlichen Experimenten konnten die Schülerinnen und Schüler ganz viele Erfahrungen im MINT-Bereich machen. Dieselben Versuche wurden dann in den Primarschulen Triesen und Triesenberg mit Primarschüler:innen umgesetzt. Im Mai 2023 soll dass ein Gegenbesuch in Belgien stattfinden.

Statistische Angaben

Schüler/innen nach Gemeinde Allgemeine Fakten

» Vaduz	» 67
» Schaan	» 48
» Planken	» 8
» Triesen	» 1
» Balzers	» 1
» Eschen	» 2
» Nendeln	» 1
» Gamprin	» 1
» Total	» 128

Im Schuljahr 2022/23 gingen insgesamt 127 Schülerinnen und Schüler in die Realschule Vaduz. Diese wurden in 8 Klassen geführt. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Klassengrösse von

$$128 : 8 = 16 \text{ Schüler/innen pro Klasse}$$

Unterrichtet wurden die Klassen von 20 Lehrpersonen.

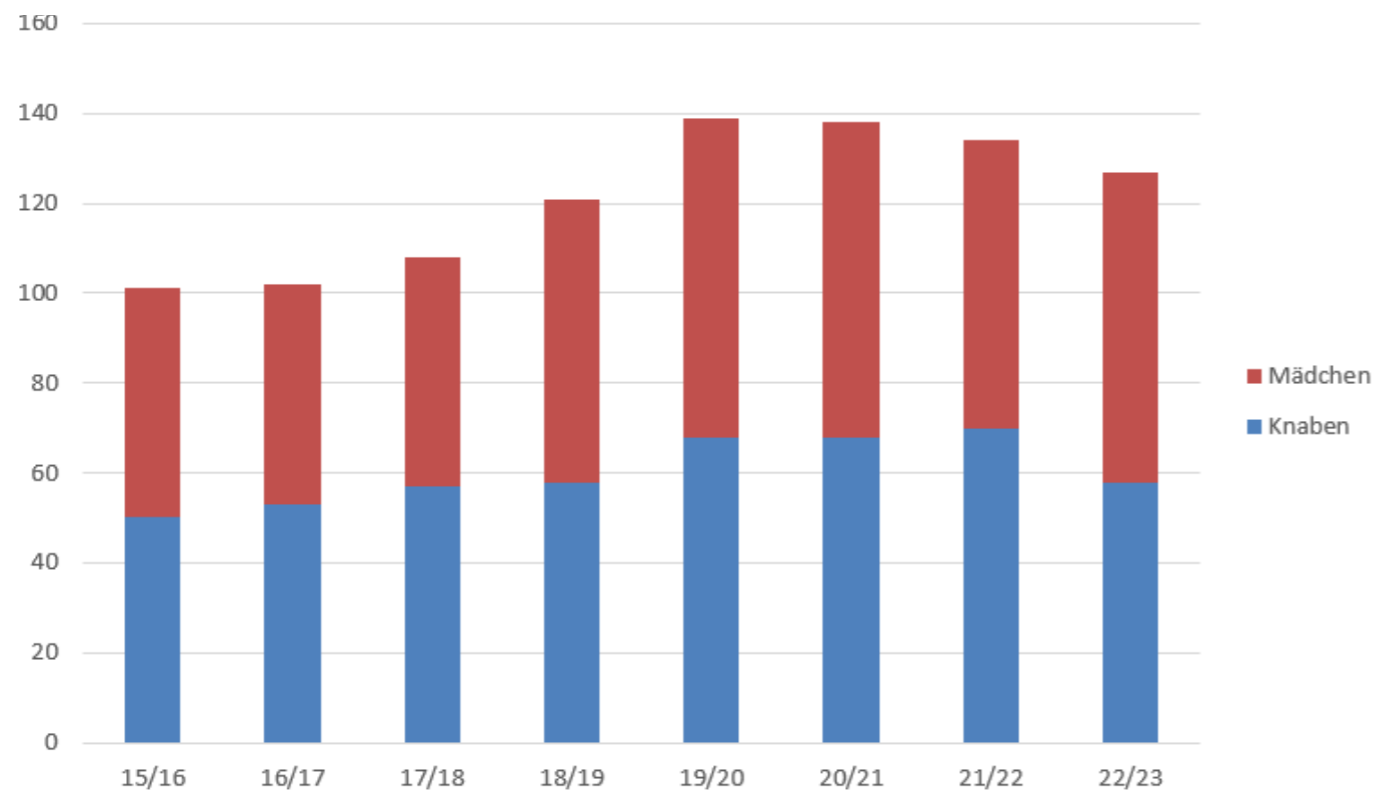
Durchlässigkeit

Insgesamt wechselten 9 Schüler/innen prüfungsfrei oder mit Prüfung ans Gymnasium. Vier Schüler/innen wechselten an die Oberschule.

Unsere Lehrpersonen



Entwicklung SuS-Zahlen



In roter Farbe dargestellt sind die Mädchen, Jungs in blau.

Unsere Schulleitung



Hilti Peter
Schulleitung, Mathematik, MUI

» Realschule Vaduz
» Schulleitung
» Marianumstrasse 43
» 9490 Vaduz

» Tel. +423 239 65 75
» Fax. +423 239 65 76
» Mail: slrsv@schulen.li



Spalt Martin
SL STV, Mathematik, NT, PU, MUI



Jeannette Beck
Sport, RZG, ECCL



Biedermann Nicolas
Deutsch, Französisch, RZG, PU, MUI



Büchel Sandro
Mathematik, NT, Werken, PU, MUI



Marxer Carolina
Deutsch, Englisch, Französisch, Zeichnen



Marxer Jasmine
RZG, Mathematik, NT, WAH



Schenk Romeo
Mathematik, NT, PU



Dorta-Frei Claudia
Textiles Gestalten, WAH, Kochen



Kaiser Linda
Deutsch, Englisch, RZG, Zeichnen



Kind Achill
Musik, ER



Sele Doris
Deutsch, Englisch, Französisch



Simader Matthias
NT, Geografie, MUI, ECCL, ER



Szeverinski Andrea
Werken, Zeichnen, PU



Konzett Gert
Sport



Kuczynski Petra
Mathematik, NT



Marti Michaela
Deutsch, Englisch, Französisch PU



Ventura Fabio
Mathematik, NT, WAH, RZG

Weiteres Personal mit Kleinstpensen

Zinsli Pirmin
Katholische Religion

Hauenstein Tobias
Katholische Religion

Horvath Beata
Sport Mädchen

Vincenz Anita
Sport Mädchen

1a

**KLASSE 1A - SANDRO BÜCHEL**

Akay Sarah
Antony Abilius Liana
Fehr Alexa
Hoxhaj Erza
Jäger Luzia
Kaufmann Andrin
Leovac Mia
Maier Christoph
Mehli Gian-Carlo
Meyer Luca
Roperti Luan
Thöny Leonie

Velimirovic David
Verling Lilly
Vroemen Liam
Zietka Natalia

KLASSE 1B - NICOLAS BIEDERMANN

Abd El Aziz Amina
Domjan Patrick
Flury Ursina
Gmür Jay-Jay
Kaiser Johanna
Kunz Elin
Loos Noemi
Malin Alexander
Meier Jaël
Orsi Shannon
Özmen Raihana
Risch Emma

Ritter Carlos
Waldherr Nayla
Winter Antonela
Zelger Moritz

2a

**KLASSE 2A - CAROLINA MARXER**

Almeida Pinto Rafael
Baumgartner David
Bischof Lara
Dominguez Garcia
Nayala
Egli Paula
Gstöhl Leon
Hermann Mia
Kanishchev Igor
Konrad Leo
Malin Fabian
Maoundé Tayehim

Philipp Emil
Stepan Jana
Vollmar Magdalena
Von Bender Frederick
Walther Michèle

KLASSE 2B - FABIO VENTURA

Alhussein Mohammad
Eberle Simon
Elezkurtaj Fiona
Gstöhl Razan
Küttel Jesaja
Luchs Leoni
Mesinovic Eldar
Mesinovic Ensar
Rest Ladina
Rumpold Lenard
Sirenko Mariia
Steiger Simon

Tosolini Tiziano
Wille Tiana
Wolf Johannes
Züger Manuel



2b

3a

**KLASSE 3A - MICHAELA MARTI**

Alferi Sara
Augsburger Lisa Marie
Beckbissinger Laura
Duarte Amaral Hugo
Fritsche Melanie
Frommelt Nicolai
Gide Henog
Islitzer Sarina
Kummer Lena
Maierhofer Carl
Memaj Erjon
Mengou Tata Lucinda

Rumpold Luis
Verling Leo
Wachter Tobias

KLASSE 3B - PETRA KUCZYNSKI

Althof Lisa
Claudino Martins Tomás
Congiu Simon
Frick Jana
Hundertpfund Natanael
Keller Pascal
Kolbe Celestina
Martinez Mendoza
Kyan
Meyer Dario
Näf Emily
Schierscher Florian

Thöny Aron
Verling Katharina
Wille Scarlett
Zäch Caroline



3b

4a

**KLASSE 4A - MARTIN SPALT**

Bandyrska Olga
Beck Michael
Bilir Saliha
Carrillo Soneira Fatima
Demianenko Anastasiia
Denys Dariia
Gauch Salome
Insinna Romy
Kalashnyk Daria
Kalashnyk Mariia
Kwolek Oktawia
Leovac Emma
Meier Maria

Miescher Adrian
Ortler Noel
Plüss Angelina
Puopolo Amanda
Ritter Anita
Walser Lara

KLASSE 4B - LINDA KAISER

Bigger Sanara
Bigliel Fynn
Dünser Noah
Frick Alessia
Fuchs Karina
Hirschmann Anna
Noser Alina
Obenaus Philipp
Oehri Jana
Oehri Nico
Ospelt Raffael
Schwartzler Julius

Thöny Tim
Tino Lorena
Vallone Larissa
Vaz Gonçalves Romeu
Vazquez Dominguez
Milene
Wolf Katharina



4b



4a Abschlussklasse

4b Abschlussklasse



**Klassenlehrer
Martin Spalt**

Wie weiter nach der RSV?

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| Bandyrska Olga | 10. Schuljahr |
| Beck Michael | Polymechniker |
| Bilir Saliha | HAK Feldkirch |
| Carrillo Soneira Fatima | Bürokauffrau |
| Demianenko Anastasiia | 10. Schuljahr |
| Denys Dariia | 10. Schuljahr |
| Gauch Salome | BORG Feldkirch |
| Insinna Romy | HLW Feldkirch |
| Kalashnyk Daria | 10. Schuljahr |
| Kalashnyk Mariia | 10. Schuljahr |
| Kwolek Oktawia | Bürokauffrau |
| Leovac Emma | BAFEP Feldkirch |
| Meier Maria | Kauffrau |
| Miescher Adrian | Polymechniker |
| Ortler Noel | Polymechniker |
| Plüss Angelina | Kunstschule Liechtenstein |
| Puopolo Amanda | Kauffrau |
| Ritter Anita | Fachfrau Gesundheit |
| Walser Lara | MPA |



**Klassenlehrerin
Linda Kaiser**

Wie weiter nach der RSV?

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| Bigger Sanara | Kauffrau |
| Bigliel Fynn | Kaufmann |
| Dünser Noah | Mediamatiker |
| Frick Alessia | BAFEP Schule |
| Fuchs Karina | Kauffrau |
| Hirschmann Anna | Konstrukteurin |
| Noser Alina | Fachfrau Gesundheit |
| Obenaus Philipp | Chemielaborant |
| Oehri Jana | Kauffrau |
| Oehri Nico | Kaufmann |
| Ospelt Raffael | Elektroplaner |
| Schwärzler Julius | Auslandjahr |
| Thöny Tim | Chemielaborant |
| Tino Lorena | Medizinische Praxisassistentin |
| Vallone Larissa | Kleinkinderzieherin |
| Vaz Gonçalves Romeu | 10. Schuljahr |
| Vazquez Dominguez Milene | Liechtensteinisches Gymnasium |
| Wolf Katharina | Konstrukteurin |



Baustellen am Standort

In den Jahren 2022 - 2026 sind am Standort Mühleholz mehrere Baustellen. Der Elternrat hat sich von Anfang mit der Schule ausgetauscht, um allfällige Engpässe bzw. Gefahrenstellen frühzeitig zu erkennen. In diesen Jahren muss je nach Stand der Bauarbeiten der Busverkehr angepasst werden. Es gibt aber auch Auswirkungen auf die Fussgänger und Velofahrer. Diese werden jeweils frühzeitig den Eltern kommuniziert.

Von Eltern für Eltern

Der Elternrat greift Ihre Themen auf und führt diese einer breiten Diskussion zu. Bereits durchgeführte Diskussionsrunden zu Themen wie Cybermobbing, Essstörungen, Hausaufgaben, Handy, digitale Medien oder Lernstrategien auf dem Prüfstand.

Auch Lust mal mitzumachen? Wir würden uns freuen.

Elternanlass Richtige

Im Mai 2023 wollte der Elternrat einen Diskussionsvortrag zum Thema "Ernährung und schulische Leistungsfähigkeit" durchführen. Leider musste dieser kurzfristig abgesagt werden.

Schulwegsicherung

Das Thema Schulwegsicherung hat den Elternrat auch in diesem Schuljahr beschäftigt. Wir sind zuversichtlich, dass durch unsere "Interventionen" bei Land und Gemeinde der Schulweg für unsere Kinder sicherer gestaltet werden kann.



Kontakt

Webseite:
www.wsv.li

Ansprechperson:
Morel Arlette

Mitglieder:
Föhn Celina
Fuchs Alfred
Renzler- Bigger Sandra
Verling Hanni
Waldherr Daniela

Tätigkeitsbericht Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit an den Weiterführenden Schulen Vaduz ist mit einem Gesamtpensum von 50% vertreten und für die Beratung und Unterstützung der Realschule sowie der Oberschule Vaduz gleichermassen zuständig.

Im Schuljahr 2022/2023 hat die Schulsozialarbeiterin gesamthaft 25 Fälle in der Realschule Vaduz bearbeitet. Davon waren 19 Einzelberatungen/Begleitungen von Schülerinnen und Schülern. Weiters gab es 3 Gruppenberatungen und Interventionseinheiten mit 1 Klasse bzw. Stufe. Ausserdem haben 1 Lehrpersonen und 1 Erziehungsberechtigte das Beratungsangebot für sich selbst genutzt.

Beratungsgespräche umfassen in der Regel ca. 1 Lektionen à ungefähr 45 Minuten. Diese können einmalig sein oder mehrere Male stattfinden.

Die häufigsten Gründe, weshalb der Erstkontakt mit der Schulsozialarbeit gesucht wurde, waren in diesem Schuljahr:

Psychische Auffälligkeiten, Familie, Konflikte allgemein, Lernen. Im weiteren Verlauf der Fälle wurden am häufigsten folgende Themen bearbeitet:

diverse Konflikte allgemein, Lernen, Druck, familiäre Probleme und psychische Auffälligkeiten. In der Bearbeitung der Fälle nimmt auch die Zusammenarbeit mit Schnittstellenpartner*innen einen bedeutenden Platz in der Arbeit der Schulsozialarbeit ein.

In 4 Fällen wurde enger mit der Klassenlehrperson zusammengearbeitet. In 7 Fällen gab es einen Austausch mit den Eltern/Erziehungsberechtigten. In einzelnen Fällen wurde mit der Timeoutschule und Psychologinnen zusammengearbeitet.

Nebst dem Angebot der Beratung kann die Schulsozialarbeit ebenfalls für Prävention und Projektarbeit in einzelnen Klassen oder für die gesamte Schule angefragt werden.

In diesem Schuljahr wurden folgende Präventionseinheiten durchgeführt:

In den 1. Klassen wurden in je 1 Doppellektion das Thema «Social Media – bewusster & sicherer Umgang» bearbeitet. In den 2. Klassen gab es je 1 Doppellektion Suchtprävention mit dem Hauptfokus Tabak und Vapes. In den 3. Klassen wurde je 1 Doppellektion Suchtprävention durchgeführt, mit dem Hauptfokus auf den Umgang mit Gruppendruck, das eigene Wohlbefinden sowie möglichen gesunden Alternativen zu Suchtmitteln.

Präsenzzeiten

Mo: 7.30 - 12.30 Uhr

Di: 7.30 - 12.30 Uhr, 13 - 15 Uhr

Do: 12.30 - 16.30 Uhr

Fr: 7.30 - 11.30 Uhr, 13 - 15 Uhr

Nach Vereinbarung sind auch andere Zeiten möglich.



Kontakt

Serafine Amstutz

Sozialpädagogin

amstutz.serafine@schulen.li

Mobile: (+423) 799 40 82

Tel.: (+423) 239 65 78

Web: www.schulsozialarbeit.li

Projektunterricht Tolle Projekte vorgestellt



Grosser Präsentationsabend

Das eigentliche Highlight der gesamten Realschulzeit - der grosse Projektpräsentationsabend der 4. Klassen - fand am Dienstag, den 16.5.2023, statt.

Die 4. Klassen stellten ihre Projekte, an welchen sie seit etwas mehr als 4 Monaten im Rahmen des PU9 arbeiteten, einem breiten Publikum vor. Die anwesenden Eltern, Lehrmeister, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler diverser Klassenstufen konnten zuerst eine kreative Übersicht aller Projekte in Form von Minutenspots bestaunen, bevor sie im Anschluss vier selbst ausgewählte Projekte detailliert präsentiert bekamen. Der anschliessende Apéro, an welchem sich die Anwesenden bunt durchmischten, angeregt weiterdiskutierten und

das eben Gesehene in grossen Tönen lobten, rundete diesen äusserst gelungenen Abend ab.

MINT-AWARD 2023 Herzliche Gratulation

Romy Insinna gewinnt mit ihrem Projekt Jeans-Recycling den MINT-Award 2023.



Zertifikat
MINT-Award

1. Preis

Romy Insinna

hat am MINT-Award 2023

das MINT-Projekt
„Jeans-Recycling“
eingereicht.

Mit deiner Teilnahme am MINT-Award hast du gezeigt, dass du grosses Interesse und Verständnis für MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) aufweist und dies erfolgreich in deinem Projekt umgesetzt hast. Kompliment!

MINT ist die Zukunft – du bist dabei!

Klaus Risch, Präsident

Vaduz, 5. Juni 2023



Projekte Erasmus mit Belgien



Passagierflugzeuge auf Englisch

21 Schülerinnen und Schüler der Realschule verbrachten im Rahmen des Erasmus+ Programmes eine erlebnisreiche und spannende Woche in Belgien. Ziel der Reise war ein gemeinsames MINT- Projekt der beiden Partnerschulen Campus Sint Ursula in Lier und der Realschule Vaduz. Zu Beginn des Schuljahres waren die belgischen Partner bereits zu Gast in Liechtenstein. Diesmal galt es ein flugfähiges Modell eines Passagierflugzeuges zu entwickeln und zu verbessern. Im Peer-to-Peer Teaching wurde das Projekt dann mit der „Känguru Klasse“ des Campus Sint Ursula umgesetzt. Die Primarschüler bauten dabei unter Anleitung der Realschüler aus Vaduz ihr persönliches Modell, welches sie dann nach

ausgiebigen Tests stolz mit nach Hause nehmen konnten. Das ganze Projekt wurde in englischer Sprache abgewickelt. Ein umfangreiches Rahmenprogramm bot den Liechtensteiner Schülerinnen und Schülern einen guten Einblick in das Leben in Belgien. Highlights waren sicherlich die Besichtigung einer funktionierenden Windmühle und die Führung durch den Zimmer-Tower welcher 13 verschiedene Uhrwerke besitzt. Mit vielen Eindrücken und schönen Erlebnissen im Gepäck traten die Vaduzer Realschülerinnen und Realschüler Ende der Woche die Heimreise an.

Besuch beim Regierungschef

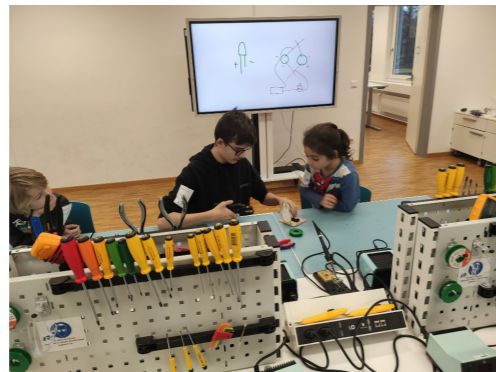
am 4.5.2023 besuchte eine Schülergruppe Regierungschef Daniel Risch. Verschiedene Themen wie Wahlrechtsalter 16 oder Elektrofahrzeuge waren die Gesprächsthemen. Im Anschluss der Gespräche durften die Jugendlichen den Regierungschef mit Fragen löchern.



Projekttag Musische Tage und

Musische Tage vor Weihnachten

Die RSV führt in den letzten drei Tagen vor Weihnachten traditionell ihre Musischen Tage durch. In stufen- und klassengemischten Gruppen wird gebastelt, geforscht, gesucht, gespielt oder gemalt.



Techniktage vor den Herbstferien

In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien finden jährlich unsere Techniktage statt. Als MINT-Schule ist es der RSV ein grosses Anliegen, den Jugendlichen "Technik" erlebbar zu machen. Jede Klassenstufe widmet sich einem Thema und sucht sich einen Kooperationspartner aus der Industrie oder Wirtschaft.



Ein Blick zurück Geschichte der RSV



Die Realschule Vaduz ist die älteste weiterführende Schule des Landes und öffnete 1858 ihre Türen für die ersten Schüler.

Voraus ging 1857 eine Schenkung von Dr. Joseph Ludwig Grass von 20'000 Gulden an die Regierung mit dem Auftrag eine Landes-Realschule zu errichten.

Für die Aufnahme in die RSV war eine Prüfung erforderlich. 22 Kandidaten angetreten. 21 haben bestanden. Die Kandidaten waren zwischen 12 und 21 Jahren alt und mussten nachweisen, dass sie die vier Grundrechenarten beherrschten, lesen und einfache Sätze ohne grössere Fehler schreiben konnten.

Die Lehrpersonen stammten alle aus Deutschland.

Der erste Liechtensteiner Lehrer

Mit Fidel Ospelt übernahm das erste Mal ein Liechtensteiner den Schulunterricht. Die Regierung verschärfte die Schulordnung: Ein Schüler wurde wegen Rauchens im Kirchturm in die Elementarschule (Primarschule) zurückversetzt. Er landete mit 16 Jahren wieder in der 3. Klasse Primarschule.

1942 - Aufnahme der ersten Mädchen

Erste Aufnahme von Mädchen, welche in Kochen, Handarbeit, Haushaltlehre, Krankenpflege und anderen Fächern unterrichtet wurden.

1973 - Bezug des SMZ 1

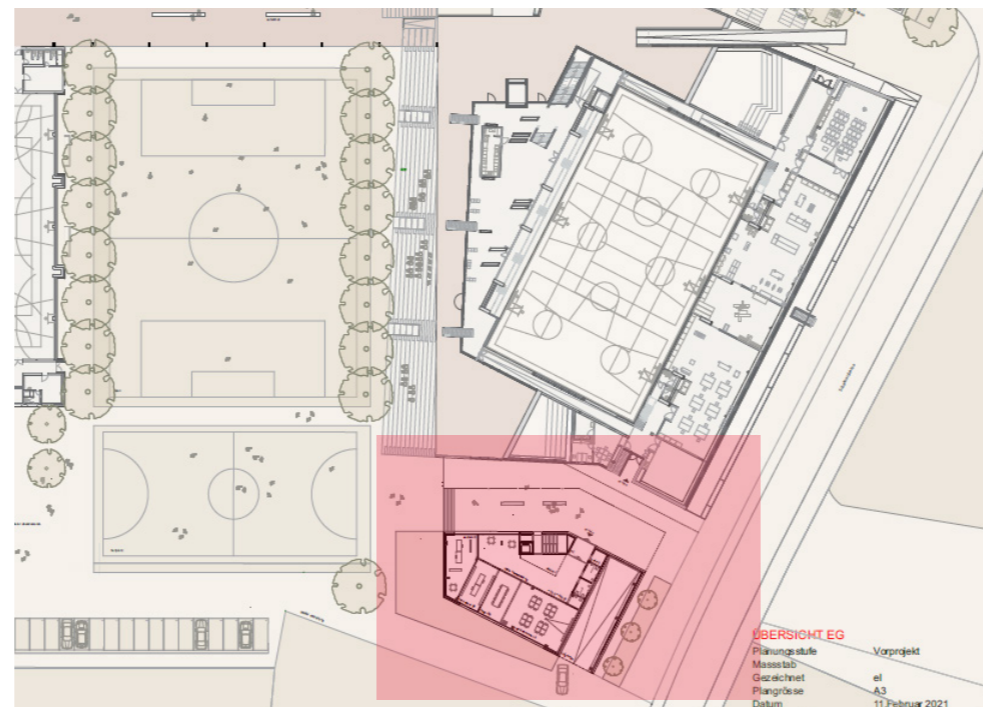
Bezug der Räumlichkeiten im SZM1 zusammen mit dem liechtensteinischen Gymnasium.

2008 - Bezug des SMZ 2

Das neue SZM 2 wurde 2008 von der RSV und der OSV bezogen. Die beiden Schulen nutzen das Gebäude gemeinsam.

2019 - Erweiterung des SZM 2

Der Landtag hat dem Kredit zur Erweiterung des SZM 2 zugestimmt. Die Erweiterung wird notwendig durch die Aufhebung des Standorts Kloster in Schaan. Dadurch wird die Realschule Schaan aufgelöst und in die RSV integriert. Ab dem Jahr 2025 sollte das Gebäude bezugsbereit sein.



Hier kommt der Erweiterungsbau hinzu.

2023

2019

Erweiterung SZM 2
Landtag bewilligt den Kredit zum Erweiterungsbau am SZM 2.

2012

Partnerschule
RSV und HILTI AG werden offizielle Partner und arbeiten eng zusammen.

2008

Bezug des SZM 2
RSV und OSV beziehen das neue SZM 2.

1973

Bezug des SZM 1
RSV und Gymnasium beziehen das SZM 1.

1950

Landeshauptschule
Das Foto zeigt die RSV in den 50er Jahren.

1942

Erste Mädchen
Aufnahme von Mädchen

1910

50 Schüler
Anstellung einer zweiten Lehrperson

1872

Fidel Ospelt
Der erste liechtensteinische Lehrer an der RSV

1858

Türöffnung
RSV öffnet ihre Türen

Schulfest RSV und OSV feiern



Schulfest WSV

Am Abend des 15. Juni 2023 fand an den Weiterführenden Schulen Vaduz (WSV) ein grosses Schulfest statt, an dem über 230 Schüler*innen und 40 Lehrpersonen teilnahmen.

Hinter der Jubiläums-Zahl 215 verbergen sich zwei „Geburtstage“ der WSV: 165 Jahre Realschule Vaduz und 50 Jahre Oberschule Vaduz.

Bei der gemeinsamen Eröffnung des Schulfestes durften die Schulleiter Peter Hilti (RSV) und Wolfgang Mittempergher (OSV) die Inspektorinnen Stefanie Portmann und Carolin Meier als Ehren-gäste begrüßen und sie gaben einen kurzen Einblick in die Entwicklung der beiden Schulen. Musikalisch mitgestaltet wurde die Eröffnung vom WSV-SchulBandOrchestra.

Anschliessend konnten die Schüler*innen bei 20 verschiedenen Spielen und Aktionen Stempel für ihre Spielpässe sammeln, die sie zum Eintritt in die Schuldisco oder zum Genuss eines Cocktails an der FahrBar, beides bestens betreut von der Offenen

Jugendarbeit, berechtigten. Die Stimmung unter allen Teilnehmenden war ausgezeichnet und sowohl die Älteren als auch die Jüngeren hatten



grossen Spass mit den reichhaltigen und abwechslungsreichen Angeboten an diesem lauen Sommerabend.

Einen abschliessenden Höhepunkt bildeten die beiden „Tigerball-Spiele“ der 4. Klassen gegen die Lehrpersonen. Unter Beifallsstürmen lieferten sich die beiden Mannschaften spannende Duelle und sie konnten je einen verdienten Sieg für sich verbuchen.

Am Ende waren sich alle einig: Das Schulfest der Weiterführenden Schulen Vaduz war eine fröhliche und harmonische Veranstaltung, die hoffent-



SCHILF zu BNE

Weiterbildung



01.

02.

03.

04.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Der neue Lehrplan "LiLe" gibt dem Thema "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (kurz BNE) einen grossen Stellenwert. BNE ist kein eigenes Unterrichtsfach, sondern eine Leitidee, welche in allen Fächern zum Zuge kommen soll. Es geht um übergeordnete Themen wie ökologische, ökonomische oder soziale Prozesse. Nachhaltige Entwicklung wird oft mit drei Kreisen für die Zieldimensionen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft dargestellt, ergänzt mit den beiden Achsen Zeit und Raum.

Ziele für Nachhaltige Entwicklung

Agenda 2030 · Weltzukunftsvertrag der Vereinten Nationen zur Transformation unserer Welt



Politische, ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Prozesse sind vernetzt.



Das heutige Handeln hat Auswirkungen auf unsere Zukunft.



Zwischen lokalem und globalem Handeln bestehen Wechselwirkungen.



Bildung im Sinne der formulierten Bildungsziele (siehe auch Grundlagen, Kapitel Bildungsziele) spielt in der Umsetzung der Idee einer nachhaltigen Entwicklung eine wesentliche Rolle. Lesen und Schreiben zu können, sich informieren zu können, eine Meinung zu haben und diese im Gespräch einbringen zu können sind notwendige Voraussetzungen, dass sich die Schülerinnen und Schüler an einer nachhaltigen Entwicklung beteiligen und diese mitgestalten können.

Bildung soll den Menschen helfen, den eigenen Platz in der Welt zu reflektieren und darüber nachzudenken, was eine nachhaltige Entwicklung für die eigene Lebensgestaltung und das Leben in der Gesellschaft bedeutet. Es geht darum, Wissen und Können aufzubauen, das die Menschen befähigt, Zusammenhänge zu verstehen, sich als eigenständige Personen in der Welt zurechtzufinden, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv an gesellschaftlichen Aushandlungs- und Gestaltungsprozessen für eine ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung zu beteiligen.

Zertifikate ECDL und PET

Der ECDL (European Computer Driving Licence) ist ein int. anerkanntes Zertifikat, das praktische Fertigkeiten in den gebräuchlichsten Computeranwendungen bescheinigt. Aktuell stehen 14 ECDL-Module zur Verfügung, welche die heutigen Anforderungen an digitalen Kenntnissen abdecken. An der RSV kann das volle Zertifikat in der 2. bis 4. Klasse erreicht werden. Dies wird auch rege genutzt.

Wiederum nutzten sehr viele Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen die Gelegenheit, das ECDL-Zertifikat erfolgreich zu absolvieren.

Wir gratulieren den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen zum Diplom.

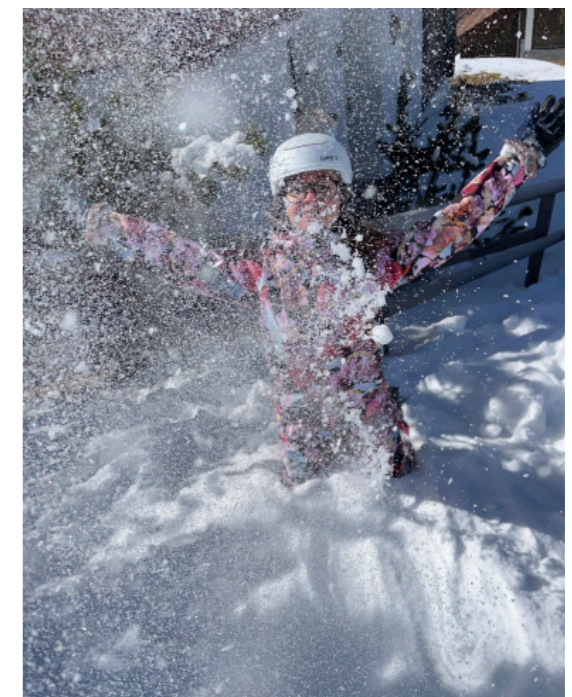


1. Klassen Schülertexte



Herzlich willkommen an der RSV

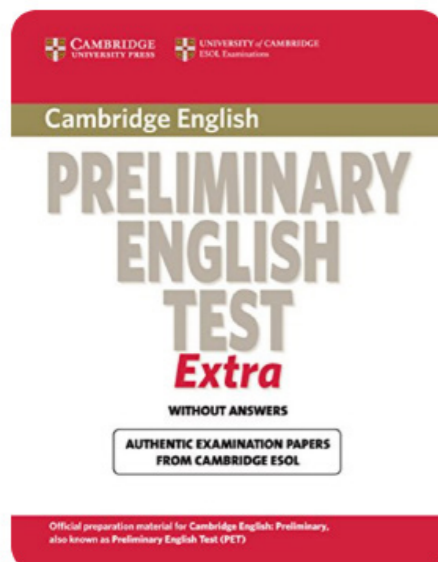
Für die ersten Klassen ging es kurz nach den Sommerferien mit dem Kennenlernlager im Malbun los, wo sie sich besser kennenlernen durften und eine erste Erholung vom Schulalltag genossen. Weitere Highlights waren die Techniktage, während welchen unter anderem ein Besuch im Technorama stattfand sowie die Musischen Tage, an denen die SuS auch mit anderen Lehrpersonen und SuS anderer Stufen in Kontakt kamen. Als einer der wichtigsten Höhepunkte wurde mehrfach der Skitag genannt, der bereits grosse Vorfreude auf die Skilagerwoche im kommenden Jahr geweckt hat. Als dann im Juni endlich der Sommer Einzug hielt und das Thermometer in die Höhe schoss, erfreuten sich die Erstler an einem gemeinsamen Badetag in Frastanz. Den Abschluss des ersten Schuljahres bildeten die Verabschiedung der vierten Klassen sowie das Sporttag am letzten Schultag.



 UNIVERSITY of CAMBRIDGE
ESOL Examinations

Cambridge English

The most valuable range of English qualifications in the world



Einige Schülerinnen und Schüler haben sich ein Jahr lang auf die anspruchsvollen PET-Prüfungen vorbereitet.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zum erfolgreichen Abschluss des Zertifikats.

Cambridge English Preliminary, auch bekannt als Preliminary English Test (PET), ist eine Qualifikation auf solidem Grundstufenniveau. Welche belegt, dass die Kandidaten über anwendungs-orientiertes Englisch für Beruf, Studium und Reisen verfügen.

Seit vielen Jahren bietet die RSV die Möglichkeit, in der 4. Klasse dieses Zertifikat zu absolvieren

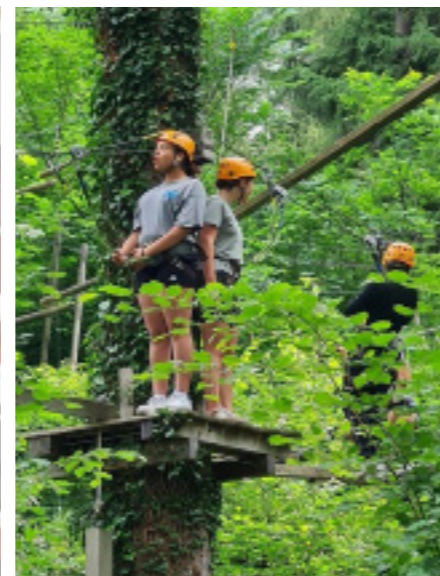
2. Klassen Schülertexte



Skilager und andere Highlights

Die 2. Klassen dürfen neben ihrem Schulalltag auf ein erlebnisreiches Schuljahr zurückblicken. Neben den Techniktagen zum Thema «Fliegen» kurz vor den Herbstferien, der Herbstwanderung auf die Pfälzerhütte und den musischen Tagen vor Weihnachten, war das Skilager im Jugendhaus in Malbun das Highlight des Jahres. Des Weiteren hatten wir die Möglichkeit, an Ski- und Sporttagen teilzunehmen, sowie diverse Theaterstücke im TAK in Schaan zu besuchen und eine Autorenlesung mit Alice Gabatuler zu erleben.

Zum Abschluss des Schuljahres machten wir einen schönen Schulausflug mit unseren Rädern nach Triesen in den Seilpark, gefolgt von einem gemütlichen Grill-Mittagessen im Robinsonspielplatz und anschließender Rückfahrt nach Vaduz.



3. Klassen Schülertexte



Berufswahl und Projektunterricht

Im achten Schuljahr lag der Fokus auf dem Thema Berufswahl. Im September besuchten wir die OBA in St. Gallen und die heimische Berufsausstellung „next-step“ in Schaan.

Weiter besuchten wir das Labor Risch in Vaduz und erhielten einen Einblick in den Arbeitsalltag als Chemielaborant/-in. Während den Techniktagen vor den Herbstferien erstellten die Jugendlichen unter Anleitung der Firma Merck einen Wasserfilter.

An den musischen Tagen vor Weihnachten nahmen die Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichen Projekten teil.

Von August 22 bis Januar 23 fand der Projektunterricht der dritten Klassen statt. Es gab vier Projektgruppen: Peppermint, HIBIZ, Kunstprojekt und soziales Projekt.

Im zweiten Semester ging es vor allem um die Berufswahl: Schnuppertage organisieren und Bewerbungsunterlagen erstellen.



4. Klassen Schülertexte



Berufswahl, Projektunterricht und Abschlussreise

Im letzten Schuljahr haben sich die 4. Klassen eine Lehrstelle bzw. einen weiteren Schulweg ausgesucht und fast alle haben ihren „Wunschplatz“ erhalten. Dieses Jahr nicht nur durch die Lehrstellensuche und die zahlreichen Ausflüge, wie beispielsweise „Tag der Pioniere“ und das Weihnachtskino sehr besonders. Die 4. Klasse ist sowieso immer etwas Besonderes mit der Belgien-Erasmus-Woche, den Abschlussprüfungen, dem Abschlusslager und der Abschlussfeier. Auch im Projektunterricht haben die Schüler viele aufregende Projekte erarbeitet und sogar den Mint-Award mit nach Hause geholt. Dieses Jahr hat die Schule ein Schulfest organisiert, bei dem die Schüler an vielen verschiedenen Spielen teilnehmen konnten und viel Spass hatten. Die Abschlussreise war aufregend, lustig und abwechslungsreich. Fussball, Volleyball, Ping-Pong und vieles mehr konnten wir in unserer Unterkunft spielen. Eisriesenwelt, Salzburg Stadt und Zoo, Segway fahren, Bogenschiessen, Rodelbahn, Kino und Pizaessen waren einige der Aktivitäten auf der Abschlussreise.



G16 - Schülerparlament Klassensprecher/innen

Schulsprecherin



Aus der Mitte der Klassensprecher/innen werden jährlich zwei Personen gewählt, welche das Amt des/der Schulsprechers/in und dessen/deren Stellvertretung bekleiden. Bei Veranstaltungen des Schülerparlaments übernehmen die Schulsprecher kleinere administrative Aufgaben und sind bei der Gestaltung der Abläufe federführend involviert. Während den Versammlungen des Parlaments sind sie für die Führung der Konferenz (unter Mithilfe von Lehrpersonen) zuständig. In diesem Schuljahr war Maria Meier (4a) Schulsprecherin.

Die Realschule bedankt sich bei Maria für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz.

» 1a - Hoxhaj Erza	» 1b - Ritter Carlos	» 2a - Bischof Lara	» 2b - Tosolini Tiziano
» 3a - Alfieri Sara	» 3b - Verling Katharina	» 4a - Meier Maria	» 4b - Schwärzler Julius

Die G16 (Gemeinschaft der 16 Klassensprecher/innen der beiden Schulen) tagt in regelmässigen Abständen und vertritt die Interessen aller Schülerinnen und Schüler bei schulrelevanten Themen.

Die Klassensprecher/innen werden jeweils von ihren Klassen für die Dauer eines Jahres gewählt. In einem demokratischen Wahlgang wählen alle Klassen ihre Vertreter/innen im G16.

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern für ihren tollen Einsatz für die Schule.

Unser Bild zeigt die Klassensprecher/innen aller Klassen der RSV.

Die Letzte

Auf Wiedersehen und alles Gute



Mit Romeo Schenk (links), Matthias Simader (Mitte) und Claudia Dorta verlässt die RSV zwei langjährige Kollegen und eine Kollegin. Romeo war insgesamt 39 Jahre und Matthias 30 Jahre an der RSV. Wir wünschen beiden Kollegen alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt. Claudia verlässt uns nach 24 Dienstjahren und tritt eine Stelle in St. Gallen an. Auch ihr wünschen wir alles Gute am neuen Arbeitsort. Vielen Dank für Alles was ihr für die RSV geleistet habt.

Neu an der RSV



Michaela Marti ist neu an der RSV. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch, Englisch und Französisch und ist Klassenlehrerin der 3a. Herzlich willkommen.

Das SZM 2 verfügt über gut erschlossene Velowege: von Schaan her über den asphaltierten Feldweg, von Vaduz her dem Kanal entlang.



Kontakt

Realschule Vaduz
Marianumstrasse 43
9490 Vaduz

Tel. +423 239 65 75
Fax +423 239 65 76

Sekretariat
Frau Dagmar Gadow

www.wsv.li

Hausdienst



Hausdienst SZM 2
Marianumstrasse 43
9490 Vaduz

Tel. +423 239 65 85
Fax +423 239 65 86

Heeb Markus
Leiter Hausdienst am
SZM 2

